

# Verband der Bundeswehr Feuerwehren e.V.

Fach- und Berufsverband, Mitglied im Deutschen Feuerwehrverband e.V.  
und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

das Jahr 2019 neigt sich langsam dem Ende zu und alle bereiten sich auf das Weihnachtsfest und das neue Jahr 2020 vor. In dieser besinnlichen Stimmungslage will auch unser Verband das vergangene Jahr kurz Revue passieren lassen.

Als Anfang 2016 die Organisationsuntersuchung der Bundeswehrfeuerwehren abgeschlossen war, wurden wir als Verband von den Verbesserungen im Dotierungsgefüge vollkommen überrascht. Dass die Umsetzung dieser Verbesserungen schneller hätte geschehen können, hatten wir gehofft. Leider war der Beginn etwas zögerlich. Doch jetzt wird nahezu täglich irgendwo ein Feuerwehrmann befördert. Die Wartezeiten sind bei allen Beförderungen bei null. Dies hat es so in der Vergangenheit nicht gegeben. Mehrere hundert Feuerwehrangehörige wurden im zurückliegenden Jahr nach A8, A9, A9 mZ, A11, A12 und A13 befördert.

Der Stellenaufwuchs im gehobenen Dienst geht zwar langsam, aber konstant nach oben. Dies ist hauptsächlich dem Stellenbesetzungsverfahren nach § 27 Bundeslaufbahnverordnung geschuldet. Beim alten Praxisaufstieg (neu: Fachspezifische Qualifizierung) gestaltet es sich schwierig. Das Bundesministerium des Innern tritt hier auf die Bremse und fordert eine deutliche Anhebung der schulischen Leistungen gegenüber der Vergangenheit. Wir versuchen als Verband Einfluss zu nehmen und haben hierbei die Unterstützung unseres Fachreferates BMVg IUD II 6. Im Jahr 2020 soll und muss auch hier der Start gelingen. Das Pilotprojekt duales Studium für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst in Bergen verläuft nicht so, wie die Fachreferate gehofft hatten und es muss gegengesteuert werden. Hoffentlich erfolgreich im Sinne der Anwärter. Wie es mit der Schule Bergen weiter läuft, ist noch nicht ganz gesichert. Eine Verstetigung der Ausbildungseinrichtung Bergen wurde beantragt. Wir unterstützen dieses Ansinnen und hoffen, dass es erfolgreich endet.

Als Verband hatten wir schon 2010 beim Staatssekretär Beemelmann die Einführung einer einheitlichen Dienstbekleidung gefordert. Nun verdichten sich die Anzeichen, dass 2020 die Dienstbekleidung Bundeswehrfeuerwehr den Feuerwehrleuten zur Verfügung gestellt wird. Was lange dauert, wird sicherlich gut werden. Wie es mit der Einsatzbekleidung weiter geht, ist noch nicht erkennbar. Wir wissen aber, dass Staatssekretär Hoofe den Anträgen des Referates IUD II 6 sehr wohlwollend gegenüber eingestellt ist. Wir lassen uns gerne 2020 positiv überraschen.

Allen Mitgliedern des Verbandes und die, die es im neuen Jahr werden wollen, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir bedanken uns bei EUCH ALLEN und den Entscheidungsträgern für die Unterstützung des vergangenen Jahres. Wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr wieder die gleiche tatkräftige Unterstützung bekommen und gemeinsam für Verbesserungen im System Feuerwehr eintreten getreu unserem Motto

+ NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK +

und wenn alle mitmachen, sind wir noch stärker.

Euer Bundesvorstand